

**Auserwählte, liebe Freunde, ihr seufzt nun, aber ihr werdet euch freuen; ihr bringt Opfer, aber diese werden ein Ende haben. Noch ein wenig und Ich werde das Angesicht der Erde ändern, noch ein wenig und Ich werde alles neu machen. Ihr werdet, treue Freunde, Meine Wunder schauen und Meine Köstlichkeiten genießen.**

Geliebte Braut, die Zeit des Opfers hat ihre Frist, die Zeit der Mühsal hat ihr Ende, die Zeit des Seufzens wird einen neuen Namen haben: Zeit der Freude, der wahren Freude, der großen Freude. Denkst du, Meine Kleine, dass dein Herr die vollständige Verwirklichung Seines Plans über dich und über all jene die Ihm treu geblieben sind inmitten solcher Aufsässigkeit, verzögert? Nein, sage Ich dir! Nein, wiederhole Ich dir! Die neue Zeit ist nunmehr hinter der Tür und klopft an, um einzutreten. Die Aufsässigen denken: Ich tue wie ich will, ich bin frei. Dies denken sie und tun all das, was Mein Herz kränkt und bedenken nicht, dass sie Mir über jede ihre Tat Rechenschaft ablegen müssen, sie werden vor Meinem Richterstuhl erscheinen müssen, über alles werden sie Mir Rechenschaft ablegen müssen, auch über ein unnütz gesprochenes Wort. Geliebte Braut, wie hart wird das Urteil der Aufsässigen der Erde sein!

Du sagst Mir: Süße Liebe, Gott der Zärtlichkeit und Güte, überlasse sie nicht ihrem Wahnsinn, lasse sie noch nicht Dein Strenges Schweigen erfahren, bevor Du Schluss! sagst, ermahne sie, sie mögen die Wahrheit erkennen, ihr schreckliches böses Treiben höre auf, der böse Feind habe nicht über sie den endgültigen Sieg. Du hast Dich aufgeopfert für jeden Menschen, mit Unermesslicher Liebe, auch für jeden von ihnen hast Du Dein Leben hingegeben und jeden Tropfen Deines Blutes vergossen, gewähre ihnen noch manche Möglichkeit sich zu retten. Die Unbesonnen der Erde sind zahlreich, lasse nicht zu, dass sie in ihrem Wahnsinn bleiben, sende ein Schar Engel die ihr Gewissen erwecken, das sie zum Schweigen gebracht haben durch ihre Sünde. Die Erde der Lebenden bleibe nicht eine öde Wüste, sie werde ein wunderbarer, üppiger Garten der Göttlichen Tau trieft und so still, dass man jederzeit auch das leise Rauschen des Windes in den Blättern vernehmen kann. Man höre zu den erhabenen Klängen der Natur auch glückliche festliche Lieder, man höre das Wimmern vieler Kinderlein, die dem neuen Tag geboren sind. Der Himmel voller neuem Licht, sei nicht schweigsam, sondern es mögen harmonische Melodien erklingen von Leuten die Dein Lob singen, Süße Liebe, und jene der Mutter, ganz Schönheit und Glanz, Ihr Lächeln erleuchte die Erde, reich an glücklichen Geschöpfen die ohne Unterlass Dir Dank sagen für die erhabene Gabe des Lebens.

Geliebte Braut, Ich habe es gesagt und wiederholt, dass Ich alle Dinge neu machen will. Ich werde nicht Jahrhunderte und Jahrtausende dazu brauchen, wie viele meinen, du weißt, dass Meine Denkweise nicht die menschliche ist, du weißt, dass Mein Gedanke sehr anders ist als eurer. Wer meint, dass diese Erneuerung in wie weißt welche langer Zeit erfolgen wird, irrt sich, Ich will sie sofort vollbringen. In einem einzigen Augenblick wird alles geschehen, es wird eine große Überraschung sein, eine unglaubliche Überraschung, denn Ich, Ich Gott, wirke in anderer Weise als der Mensch. Er, um etwas zu verwirklichen, braucht Zeit dazu, wenn es dann mühevoll ist, braucht er viel Zeit. Für Mich ist alles anders: Ich kann Mir viel Zeit nehmen, Ich kann es auch in einem einzigen Augenblick tun, Meine Zeit, geliebte Braut, ist nicht die eure, ein Tag ist für Mich wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein einziger Tag. Hast du Meine Botschaft gut verstanden, geliebte Braut?

Du sagst Mir. Mit Deiner Hilfe habe ich verstanden und freue Mich sehr über das was Du dabei bist zu tun für Deine treuen Diener. Ich bin so glücklich, dass ich nur an die herrlichen Dinge denke die Du in einem einzigen Augenblick vollbringen wirst. Ich will keinen einzigen Moment an die schrecklichen Dinge denken die den großen Aufsässigen geschehen werden, sie treffen ihre Wahl: sie können alles haben in Dir, sie

können auch auf alles verzichten, ohne Dich. Du, Heiligster, willst alles gewähren, in Deinem Herzen, Ozean der Schönheit und Harmonie, ist für jeden Menschen ein Platz vorbereitet, aber um ihn zu erreichen, braucht es Dein ja und Du, Süßester, Du, Heiligster, sagst nicht ja zu dem der Dir nein gesagt hat, zu dem der fortfährt, Dir sein nein zu wiederholen. Wenn das Los der Diener die bis zuletzt treu bleiben erhaben ist, ist jenes der Aufsässigen, die es bis zum Schluss bleiben, schrecklich. Diese sind es jedoch nicht durch Deinen Willen, sondern gegen Deinen Willen. Lasse mich, Süße Liebe, eng an Dein Herz gedrückt bleiben, um die Köstlichkeiten Deiner Liebe zu genießen und den Gedanken frei zu lassen, sich die Wunder vorzustellen die Du für Deine Auserwählten, für die treuen Brautseelen vollbringen wirst. Ich bete Dich an, Jesus, ich danke Dir für das was Du getan hast, für das was Du tust, für das was Du tun wirst. Es erfülle sich Dein Wille, wie im Himmel, so auf Erden.

Bleibe, kleine Braut in Meinem grenzenlosen Ozean der Harmonie, der Schönheit, der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, betet und seid bereit zum Opfer, jenen den Gott von euch verlangt. Betet und schenkt Gott jeden Augenblick eures Lebens, wenn dieser freudig ist, sei es Freude in Gott, wenn er qualvoll ist, drückt euch an Jesu Herz. Seid bereit zum Opfer für das Heil der Sünder, wie Gott es verlangt. Sagt euer ja mit Freude, welche auch eure Lage sei; wenn Gott verlangt, dann gebt, wenn Gott ruft, antwortet. Manchmal wird der Allerhöchste euch begreifen lassen, manchmal wird Er nichts sagen; verlangt nie eine Erklärung, sondern nehmt den Willen Gottes an. Geliebte Kinder, ihr habt viel, weil ihr euch zeitig Gott geöffnet habt, Er will Sich jeden Tag mehr offenbaren, Er will Sich erkennen lassen von dem der Ihn liebt und ist bereit, die wunderbarsten Dinge zu schenken, auch im voraus, als Lohn für die Treue inmitten solcher Aufsässigkeit. Um die Sünder zu retten bittet Er euch jedoch auch um das Opfer, wenn Er verlangt, sagt nicht, wiederholt nicht:

Warum mir? Warum mir? Sagt dies nicht und fühlt euch nicht schuldig für wer weiß welche Schuld. Kinder, fragt nicht, sondern gebt, ihr wisst, dass die Sünder in großer Gefahr zahlreich sind.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, ich habe gut verstanden, dass Gott nicht willkommen ist, wer Seinen Willen nicht annimmt und über Seine Entscheidungen diskutiert. Sein Wille ist immer des Guten, Seine Entscheidungen sind Vollkommen, so ist es, geliebte Mutter, aber wer begreift in dieser Zeit großer und allgemeiner Widerspenstigkeit? Geliebte Mutter, hilf uns freudige den Willen Gottes anzunehmen, hilf uns nicht zu fragen, sondern Gott immer zu geben. Wie werden wir Ihm jemals genügend danken können allein für die Gabe des Lebens? Wenn unser Dasein sich auch verlängerte wie jenes des Methusalem und wir es im Dank für die erhabene Gabe des Lebens verbringen würden, hätten wir stets wenig getan. Geliebte Mutter, in den freudigen Momenten, sei bei uns, in den qualvollen Momenten, wenn wir der Traurigkeit verfallen, nimm unsere kleine zitternde Hand in Deine Süße und Starke. Ich begreife, dass vieles noch geschehen muss, ich

begreife, dass der Göttliche Wille immer Vollkommen ist, aber ich begreife auch, dass unser Sein schwach und hilflos ist und der höllische Feind den schwachen Punkt ausnutzt um anzugreifen, wie ein brüllender Löwe der stets auf Beutesuche ist. Hilf uns, Mutter der Barmherzigkeit, mit Dir haben wir keine Angst mehr, mit Dir werden wir siegreich sein und nicht Besiegte.

Geliebte Kinder, wenn ihr Mir vertraut und Mich um Hilfe bittet, reiche Ich sie euch gewiss, Ich will euch alle in Meine Arme nehmen, alle vorbereitet und geschmückt wie duftende und schöne Blumen zu Meinem Jesus führen. Kommt zu Mir, lasst euch vorbereiten, große Wunder hat Jesus für Seine Aller kleinsten vorbereitet.

Gemeinsam danken wir, preisen wir. Gemeinsam beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**